

Online Pokern, aber auf bequem

Von Lisa Horn

„Wireless Poker Controller V.1“ heißt das Zauberwort, wenn es um die Bequemlichkeit geht. Auf der „International Gaming Expo“ in London Ende Januar wurde der Wireless Controller vorgestellt – Prädikat: „Wenn ich ihn einmal habe, kann ich nicht mehr ohne“.

Irgendwie erinnert der Wireless Poker Controller an Dinge die man nicht unbedingt braucht, aber man nicht mehr missen will, hat man sie einmal. Zugegeben, wer schon einmal Stunden lang vor dem Rechner gesessen ist, und online gepokert hat, weiß, dass sich spätestens nach 4 Stunden die Nackenmuskeln bemerkbar machen, die „Mouse-Hand“ unerträglich schwer wird und möglicherweise auch die nächsten Tage darauf wieder schmerzt.

Alles Geschichte laut den Herstellern – „Poker Controls“ verspricht ab sofort absolute Bequemlichkeit, nur die Sicht auf den Monitor, die sollte doch noch gewährleistet sein. Ansonsten kann die Tastatur und vor allem die Mouse ruhig flöten gehen.

Aber nicht nur Bequemlichkeit steht im Vordergrund auch misclicks oder verfehlte bzw. fehlerhafte Einsätze sollen durch den Wireless Poker Controller nicht mehr passieren. Als direkte, namentliche Tasten gibt es „bet“, „check/call“ und „fold“. Dann auch noch die Buttons „x2“ (= Zweifacher Einsatz), „x3“ (= Dreifacher Einsatz), „x5“ (=Fünffacher Einsatz), einen „Pot“ und „All-in“ Button. Es scheint somit wirklich fast unmöglich den falschen Einsatz oder Action zu tätigen.

Auch das hin und her-switchen zwischen den Tischen ist nicht

mehr Mouse-Sache. Dazu gibt es Tasten bei den Zeigefingern – ähnlich wie bei der Playstation. Direkt am Bildschirm unterstützt die Wireless Poker Controller-Software den/die Spieler/in.

Derzeit sind PartyPoker, FullTilt Poker und PokerStars Partner von Poker Control. Auf diesen Online Plattformen ist die Wireless-Fernbedienung schon einsetzbar. Dennoch wird das Gerät erst ab März 2009 am Markt erhältlich sein.